

CDU-Ortsverband Porselen – Horst im Stadtverband Heinsberg



Porselen, im September 2021

Ortsverband stimmt sich auf die Bundestagswahl ein

Zum 09.09.2021 hatte der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Porselen-Horst und Ortsvorsteher von Porselen und von Horst, Norbert Krichel, zu einer Mitgliederversammlung eingeladen, welche ganz im Zeichen der nahen bevorstehenden Bundestagswahl stehen sollte aber nicht zuletzt auch die Neuwahl des Ortsverbandsvorstands wie auch einiger Vorwahlen zum wesentlichen Inhalt hatte.

Der Vorsitzende eröffnete die Mitgliederversammlung und konnte dabei eine stattliche Anzahl von Mitgliedern begrüßen. Er stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Versammlung und deren Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Willkommensgruß galt an diesem Abend dem stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtverbands Heinsberg der CDU, Herrn Thomas Back. Besonders angekündigt wurde außerdem Wilfried Oellers als Mitglied des Bundestages, der nach wie vor auch Mitglied des Ortsverbands ist und aus Termingründen erst später zur Mitgliederversammlung stoßen sollte und unter TOP 4 über einige wichtigen Aspekte zur Bundestagswahl referieren sollte.

Zunächst aber gab der Ortsverbandsvorsitzende Krichel einen Überblick über die kommunalpolitischen Ereignisse in dem zurückliegenden Berichtszeitraum seit November 2019, der wegen der Auswirkungen der Corona-Pandemie außergewöhnlich lang war. Von größter kommunalpolitischer Bedeutung war hier zunächst die Kommunalwahl am 13.09.2020. Mit herausragenden Ergebnissen wurden dabei Kai Louis zum neuen Bürgermeister der Kreisstadt Heinsberg gewählt und Norbert Krichel als Ortsvorsteher von Porselen und Horst bestätigt. An dieser Stelle bedankte sich der Ortsvorsteher ausdrücklich bei allen, die ihn im Wahlkampf unterstützt haben, allen voran auch bei seiner Ehefrau Marlene. Ein Dank galt an dieser Stelle aber auch allen Wählerinnen und Wählern, die ihm bei der Wahl ihr Vertrauen geschenkt haben. Wenngleich die Corona-Pandemie auch das politische Leben sehr eingeschränkt hat und vor Allem auch persönliche Begegnungen nur sehr eingeschränkt ermöglicht hat, so gab es an kommunalpolitischen Themen und Handlungsschwerpunkten keinen Mangel. Die Erschließung des Neubaugebietes „Am Diebsweg“ in Porselen, der Neubau eines Kindergartens am alten Standort der Grundschule Porselen, die Planungen zur Verwirklichung der „FutureSiteInWest“ (ehemals „Industriegebiet Lindern“) von landesweiter Bedeutung, das Hochwasserereignis im Juli d.J. wie auch der Erlass einer neuen Friedhofssatzung für die Stadt Heinsberg ist dabei nur eine Auswahl von Themen, welche von Inhalt und Bedeutung kurz angerissen wurden. Norbert Krichel bedankte sich bei den Zuhörern für ihre Aufmerksamkeit und versicherte, auch weiterhin als Ansprechpartner und Kontaktperson für kommunalpolitische Anliegen für die Bürger von Porselen und Horst gerne zur Verfügung zu stehen. An politischen Ämtern bekleidet der Ortsverbandsvorsitzende neben der Funktion des Ortsvorstehers noch den Vorsitz der Stadtratsfraktion der CDU und ist u.a. Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss des Stadtrates.

An die Ausführungen des Vorsitzenden schloss sich die angekündigte Ehrung von Mitgliedern an. Die Ehrung wurde vorgenommen vom stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtverbands, Thomas Back. Zu ehren war kein Geringerer als der Vorsitzende des Ortsverbands Porselen/Horst selbst, Norbert Krichel, für seine 40-jährige Mitgliedschaft. In seiner kurzen Laudatio sparte Thomas Back nicht mit Lob an Norbert Krichel für sein unermüdliches Engagement für die politische Sache zum Wohle der Bürger,

Vorsitzender Norbert Krichel

Ullrichstraße 14 • 52525 Heinsberg - Porselen • ☎ 02453 / 2037

Email: Norbert.Krichel@t-online.de

für seine stets zugängliche Art wie auch für seinen besonnenen und zugleich auch zuverlässigen Umgang auf der politischen Bühne. Das Lob und die Anerkennung wurden nicht zuletzt auch durch einen kräftigen Applaus der Anwesenden bestätigt.

Auf die Ehrung folgte sodann die Neuwahl des Vorstands. Als Versammlungsleiter fungierte dabei ebenfalls Thomas Back. In einem sehr zügigen Procedere wurden dabei alle Mitglieder des bisherigen Vorstands in ihren Ämtern wiedergewählt. Auch erfolgten die Vorwahlen für die Nominierungen für den Stadtverbandsvorstand wie auch für den Kreisparteitag den Vorschlägen des Vorstands entsprechend.

Nahtlos an die Wahlgänge konnte der Ortsverbandsvorsitzende dann zum nächsten Tagesordnungspunkt überleiten, dem Bericht des zwischenzeitlich eingetroffenen Bundestagsabgeordneten Wilfried Oellers zur Lage der Nation und zu den Aspekten für die bevorstehende Bundestagswahl am 26. September. Er ging dabei auf das nicht gerade einfache Aufstellungsprocedere zur Nominierung von Armin Laschet zum Kandidaten für das Amt des Bundeskanzlers wie auch auf die widerstreitenden Interessen in der Fraktion von CDU und CSU sowie innerhalb der CDU, welche in der öffentlichen Wahrnehmung offenbar nicht sehr positiv aufgenommen worden seien. Dennoch betonte er nochmals, dass Armin Laschet für das Amt des Bundeskanzlers ganz einfach der bessere Kandidat sei und untermauerte dies auch mit einigen sachlichen Argumenten. Doch auch alle objektiv anzuführenden Begründungen nutzten nicht viel, wenn nach außen ein Bild der Zerrissenheit transportiert werde. Als Gebot der Stunden mahnte er daher alle Mitglieder der Partei vor allem zur Geschlossenheit und rief alle Mitglieder nochmals eindringlich dazu auf, die letzte Phase des Wahlkampfes zu einem deutlichen Bekenntnis für den Kandidaten der CDU zu nutzen und bei allen sich bietenden Gelegenheiten die politische Diskussion mit den Bürgern, vor allem auch den noch unentschlossenen Wählern zu suchen. Gleichsam wie bei einem Fußballspiel sei es zwar „5 Minuten vor dem Abpfiff“ aber dennoch nicht unmöglich, entgegen den aktuellen Prognosen das Spiel noch zu drehen und zum Erfolg zu führen. Hierzu verwies Wilfried Oellers auch auf die ausliegenden Argumentationshilfen für den Wahlkampf und forderte die Anwesenden auf, sich daran zu bedienen. Er bedankte sich schließlich bei den Zuhörern für ihre Aufmerksamkeit.

Nach Erörterung einiger Nachfragen an den Bundestagskandidaten wie auch nach einiger Anregungen und auch Diskussionen um das Erscheinungsbild der CDU im Wahlkampf konnte der Vorsitzende des Ortsverbands die Versammlung schließlich gegen 21.30 Uhr beenden.



- Das Foto zeigt v.l.n.r.: Wilfried Oellers, Patrick Jentgens, Peter Veckes, Bastian Baltes
- Norbert Krichel, Thomas Back und Carlo Aretz